



Mitteilungsblatt

*Siedlergemeinschaft Tannenberg
Jugend- und Gemeinschaftsheim e.V.*

Jacobystr. 12, 24106 Kiel, Tel. 54 29 91
Siedlergem.Tannenberg@siedlerbund.de
<http://www.siedlerbund.de/sg-tannenberg>

Ausgabe: Oktober

Nr. 10

Jahrgang 2005

Im Oktober beginnen die neuen Pächter einen neuen Lebensabschnitt mit der gastronomischen Führung unseres Clubhauses. Es wurden neue Verträge geschlossen. Alte mündliche Absprachen übernommen oder geändert. Die Schützenvereine brachten ihre Vorstellungen und Wünsche ein. Es wurden auch alte Vorwürfe und Besonderheiten bedacht. Jetzt geht es mit neuem Mut und vielen guten Wünschen an die Arbeit. Wie hört man es oft? "Geht nicht, gibt's nicht!"
Einige Informationen zu Fam. Kiesel/ Schütt finden wir auf einem Extrablatt.

Laternenumzug

In unserem Stadtteil wurde das „Laternelaufen“ für diesen Herbst durch den Schützenverein Kiel v. 1965 e.V. zusammen mit unserer SGT eröffnet. Ein Spielmannszug der Brunswiker führte uns durch Projensdorf zum Clubhaus Tannenberg. Die Schützen hatten dort wieder einige Gewinn-Spiele für die Kinder vorbereitet und boten auch Grillwurst und Getränke an. Schade, dass nicht mehr Kinder diesen herrlichen Spätsommerabend für einen Umzug mit Musik und Laterne genutzt haben.

Vielen Dank allen Mitwirkenden!. Beispielhaft werden hier die Fam. Klaus Brobat, Kalli Schacht, Roland Beck zusammen mit Peter Post genannt. Sie haben den Umzug begleitet, die Spiele beaufsichtigt und den Grill betreut. Die zwei Beamte der Wiker Polizei haben ihren Dienst extra auf die Abendstunden verlegt. Natürlich fehlte auch eine Abordnung unseres Vorstandes nicht bei dieser schönen Veranstaltung.

Pokalschießen

Nun, das Schießen um den Pokal der Siedlergemeinschaft Tannenberg wurde nicht nur von Vorstand bestritten. Es hatten sich auch einige Mitglieder eingefunden. Ausgerechnet die jüngste und erste Schützin, Anna Lena Klein, führte lange Zeit mit der höchsten Punktzahl. Erst nach der Computerauswertung stand fest. 3. Platz = Anna Lena, 2. Platz = Brigitte Enke, 1. Platz = Holger Jansen. Das war ja kein Wunder, der hatte ja auch den Pokal ausgesucht.

Der Schützenverein ist jedenfalls sehr erfreut. Er wird sicherlich ein neues junges Mitglied in seinen Reihen begrüßen können.

Vielen Dank an den Schützenverein Kiel v. 1965 e.V. Es hat Spaß gemacht. Da es sich um einen Wanderpokal handelt, werden wir auch im nächsten Jahr wieder schießen.

Entente Florale

Sie haben es gelesen. Die Stadt Kiel hat einen ersten Platz bei dem bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerb erreicht.

Die Stadtverwaltung hat sich auch bei allen Spendern bedankt und die kostenlose gärtnerische Arbeit gelobt. So können auch die Bewohner unseres Stadtteils einen Teil des Dankes für sich ableiten. Wir hatten alles schön sauber gemacht und die Vorgärten zum Blühen gebracht. Und nun mal ehrlich: Es sieht ja auch schön aus, hier bei uns.